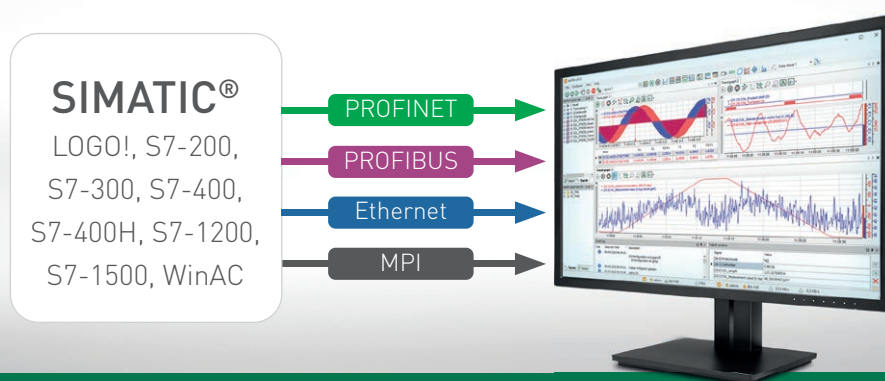


Überwachung nach Maß - Schnittstellen für S7-Steuerungen

ibaPDA-Konnektivität



ibaBM-PN

Daten erfassen über PROFINET



ibaBM-DP

Daten erfassen über PROFIBUS



ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP

ibaPDA-Interface-ibaNet-E

Daten erfassen über Ethernet



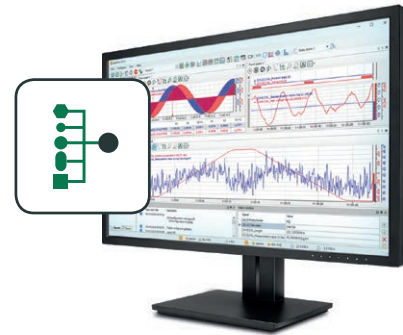
ibaPDA-Interface-S7-Xplorer

Ankopplung über Xplorer-Schnittstelle

ibaPDA-Konnektivität	
Daten aus S7-Steuerungen erfassen	3
ibaBM-PN	
Daten erfassen über PROFINET	6
ibaBM-DP	
Daten erfassen über PROFIBUS	8
ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP	
Daten erfassen über Ethernet	10
ibaPDA-Interface-ibaNet-E	
Daten flexibel über Ethernet erfassen	11
ibaPDA-Interface-S7-Xplorer	
Ankopplung über Xplorer-Schnittstelle	12

S7-Konnektivität

Eine der am häufigsten eingesetzten Industriesteuerungen ist die Produktfamilie SIMATIC S7. Um Daten aus den S7-Steuerungen zu erfassen, bietet das iba-System mehrere Möglichkeiten – für unterschiedliche Anforderungen die jeweils passende Lösung.



Ein ibaPDA-System kann über unterschiedliche Kommunikationswege an S7-Steuerungen angeschlossen werden: über PROFIBUS, PROFINET, Ethernet oder über MPI. Welcher Weg am besten geeignet ist, richtet sich u. a. danach, wie schnell die Daten erfasst werden müssen, ob eine zyklusgenaue Aufzeichnung erforderlich ist und welche Hardware vorhanden ist.

Darüber hinaus bieten die Request-Technik und die Xplorer-Schnittstelle die Möglichkeit,

Signale ohne Programmieraufwand anhand der symbolischen Bezeichner über einen Symbol-Browser auszuwählen.

Direkte Schnittstelle

Müssen Daten schnell und zyklusgenau erfasst werden, sollte die Anbindung des S7-Systems über PROFIBUS oder PROFINET mit dem entsprechenden iba-Busmonitor ibaBM-DP oder ibaBM-PN erfolgen. Die Busmonitore werden als aktiver Busteilnehmer konfiguriert, die

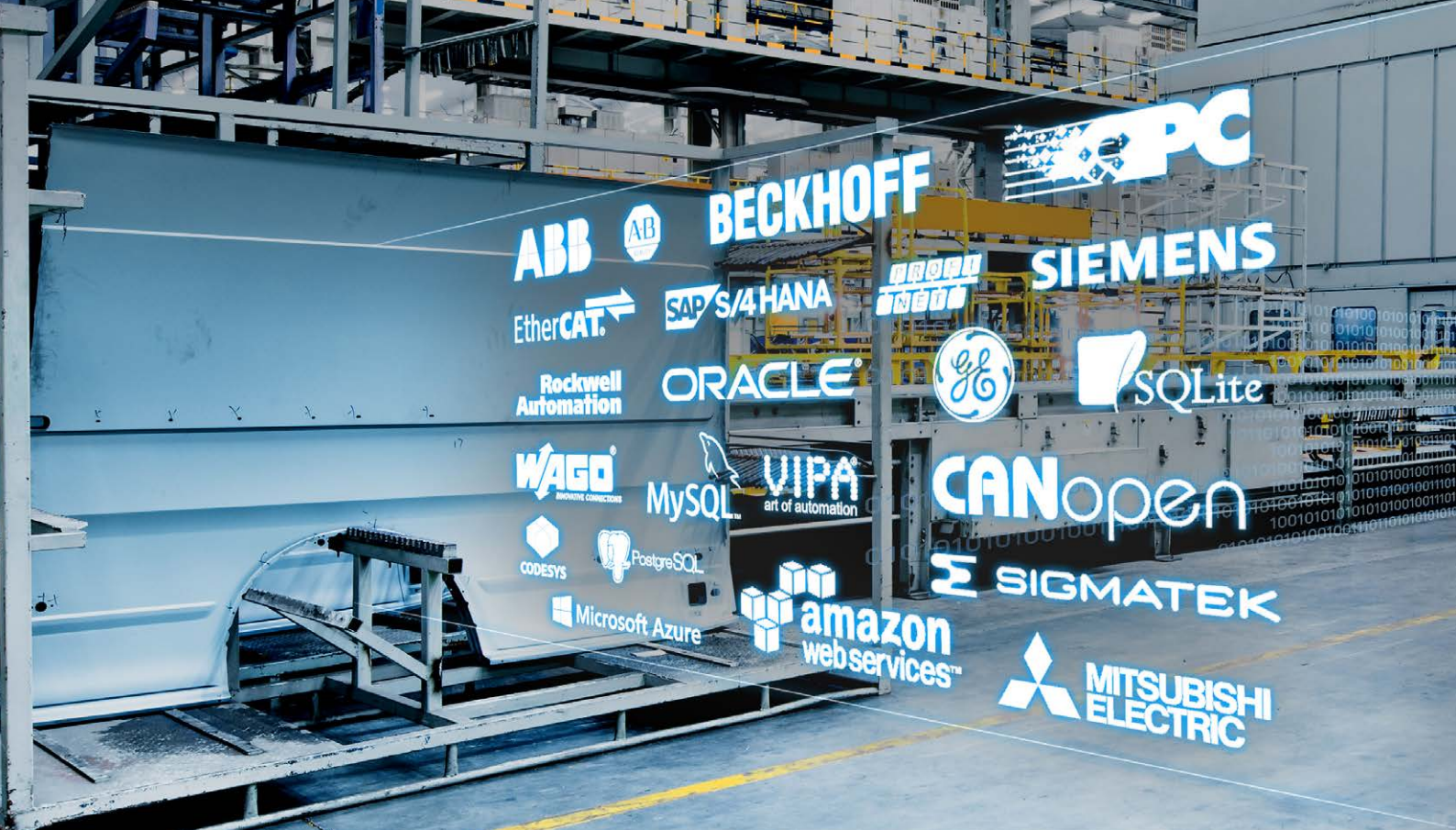
Programmierung der Ausgabe erfolgt direkt im Programm.

Bei der Anbindung über Ethernet ist die Kommunikation abhängig von der Kommunikationsleistung der Steuerung und der Auslastung des Netzwerks. Deshalb ist die Erfassung hierüber nicht zu 100% zyklusgenau. Der Vorteil ist jedoch, dass der Standardnetzwerkanschluss der Steuerung verwendet werden kann, in ibaPDA ist lediglich eine Software-Schnittstelle erforderlich.

Einsatzfelder der verschiedenen Schnittstellen

Anforderung	iba-Schnittstelle	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> › Sehr kurze Zyklen ~ 1 ms › Zyklusgenau 	ibaBM-DP/PN › Direkte Schnittstelle › Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	<ul style="list-style-type: none"> › Schnelle Regelungen, z.B. Anstellung, Walzkraft etc. › Komplexe Logik (Zyklusgenauigkeit)
<ul style="list-style-type: none"> › Kurze Zyklen 1 - 10 ms › Nahezu zyklusgenau 	ibaNet-E › Direkte Schnittstelle › Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	<ul style="list-style-type: none"> › Große Datenmengen › besseres Kosten-Nutzen-Verhältnis als ibaBM-DP/PN
<ul style="list-style-type: none"> › Kurze Zyklen > 10 ms › Nahezu zyklusgenau 	S7-TCP/UDP › Direkte Schnittstelle › Request-S7-UDP	
<ul style="list-style-type: none"> › Lange Zyklen > 50 ms › Nicht zyklusgenau 	S7-Xplorer	<ul style="list-style-type: none"> › Regelung thermische Prozesse › Mediensteuerung › „Schneller Blick“ auf eine Steuerung





Egal ob Anbindung über PROFIBUS/PROFINET oder Ethernet – die Werte, die aufgezeichnet werden sollen, müssen in der Steuerung programmiert werden und vom Programm der Steuerung verschickt werden. Jede Änderung der Werte erfordert eine Programmänderung.

Signalauswahl ohne Programmieraufwand

Mit Hilfe spezieller iba-Lösungen lässt sich der Programmieraufwand jedoch vermeiden: Mit der Xplorer-Schnittstelle oder Request-Technik können Messwerte ohne Eingriff in die Programmierung bei laufender Steuerung geändert werden. Darüber hinaus können die Messwerte durch Import des Adressbuchs flexibel ausgewählt werden.

Die Request-Technik

Für die Request-Technik müssen PLC-Codebausteine, sogenannte Request-Blöcke, einmalig in das Programm des

S7-Systems eingebunden werden. Nach Anforderung sendet das S7-System zyklisch die Messwerte an das ibaPDA-System.

Die Request-Technik kann parallel zu einer direkten Schnittstelle genutzt werden und erweitert deren Vorteile um eine einfache Auswahl der Signale über einen Symbol-Browser.

Request-Lizenzen sind für die Anbindung über PROFIBUS, PROFINET, ibaNet-E oder Ethernet UDP erhältlich.

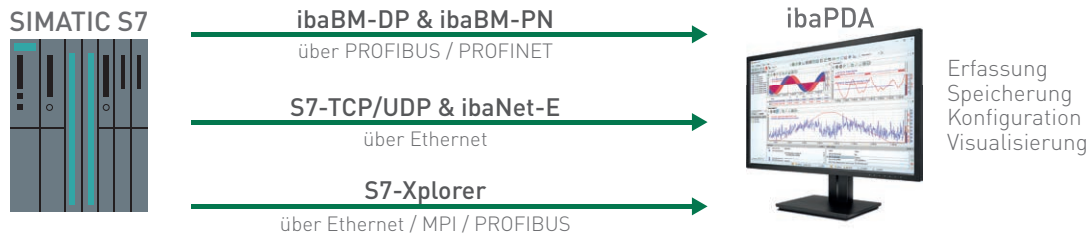
Wie funktioniert die Xplorer-Schnittstelle?

Mit der S7-Xplorer-Schnittstelle lässt sich eine sehr einfache und kostengünstige Ankopplung an S7-Systeme realisieren. Die Xplorer-Schnittstelle ermöglicht wie die Request-Technik den wahlfreien Zugriff auf Daten einer Steuerung.

Es werden die Standard-Verbindungsmethoden der jeweiligen Steuerung genutzt. Weder ist

zusätzliche Hardware, noch das Einbinden von PLC-Codebausteinen notwendig. Die Messwerte werden zyklisch angefordert und von der Steuerung im so genannten Polling-Verfahren beantwortet. Die Erfassung ist nicht zyklusgenau, da die Daten erst von der Steuerung gesendet werden, wenn die Anforderung bearbeitet werden kann.

Die Signale können in ibaPDA über einen Symbol-Browser einfach per Mausklick ausgewählt werden. Die Auswahl der Signale kann jederzeit flexibel geändert werden – ohne Eingriff in die Steuerung, bei laufender Anlage. Mit der Basislizenz können bis zu 16 Verbindungen zu S7-Steuerungen genutzt werden.



Die passende Verbindung für Ihre Anforderung

Die folgende Tabelle zeigt, welche Schnittstelle für welche Steuerung verfügbar ist, den Kommunikationsweg und welche SIMATIC-Entwicklungsumgebung unterstützt wird. Eine Beschreibung der einzelnen Anbindungen finden Sie auf den Folgeseiten.

SIMATIC Entwicklungs- umgebung		PCS7							Verbindung
		SIMATIC Manager							
Schnittstelle + Modul		TIA-Portal							
		S7-400H	S7-300	S7-400	WinAC	S7-1200	S7-1500		
S7-Xplorer	TCP/IP	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	LAN	
	PC/CP	✓	✓	✓	✓			Adapter	
	TCP/IP S7-1x00					✓	✓	LAN	
PROFIBUS	Direkte Schnittstelle	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ibaBM-DP + ibaFOB	
	Sniffer	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	Request-S7	✓	✓ ²	✓	✓		✓ ¹		
PROFINET	Direkte Schnittstelle	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ibaBM-PN + ibaFOB	
	Sniffer	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	Request-S7	✓	✓	✓	✓		✓		
S7-TCP/UDP	Direkte Schnittstelle	✓	✓	✓	✓	✓	✓	LAN	
	Request-S7 ³		✓	✓	✓		✓		
ibaNet-E	Request-S7						✓	LAN	

¹ keine optimierten Datenbausteine

² nicht möglich mit CP342-5

³ nur über UDP

✓ Verbindung möglich
 Adressbuch-Unterstützung

Adressbuch

Adressbücher enthalten alle verfügbaren S7-Symbole eines S7-Projekts und eine Referenz zu den S7-Operanden.

Adressbücher werden einmal in ibaPDA erzeugt und stehen generell zur Verfügung, nicht nur in einzelnen Modulen. Bei Änderungen am S7-Projekt muss das zugehörige Adressbuch aktualisiert werden. Adressbücher können mit der S7-Xplorer-Schnittstelle und der Request-Technik genutzt werden.

Direkte Schnittstelle

Senden einer fest programmierten Signalauswahl ohne wahlfreien Zugriff.

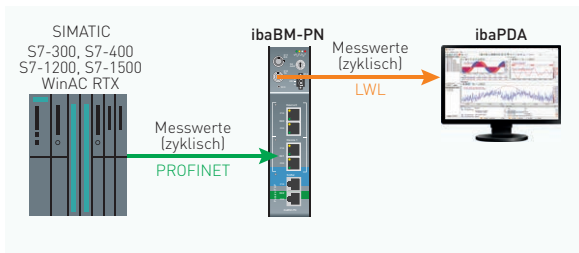
Sniffer

Im Sniffermodus werden die auf dem Bus kommunizierten Werte mitgelesen und als Signale erfasst. Änderungen in der Projektierung des jeweiligen Bussystems sind nicht erforderlich.

Daten erfassen über PROFINET

Die Anbindung über PROFINET erfolgt mit dem Busmonitor ibaBM-PN. Über PROFINET ist eine schnelle und (Bus-) zyklusgenaue Erfassung der Messwerte möglich.

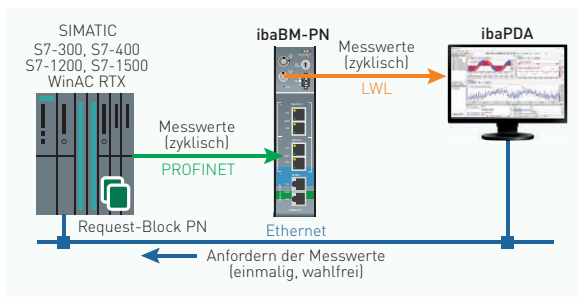
ibaBM-PN - Aktives Device



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Geringe Zusatzbelastung der CPU
- › PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-PN ibaFOB-D-Karte (im PC)

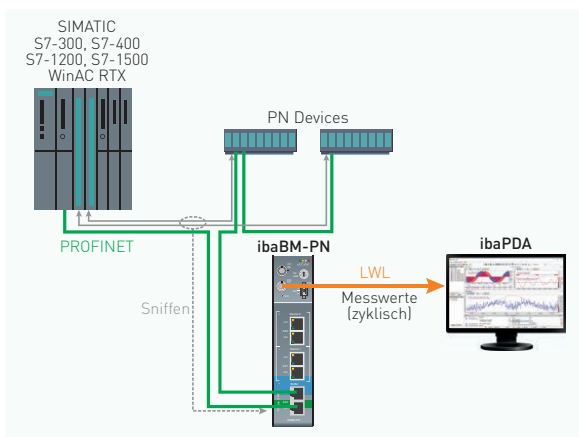
ibaPDA-Request-S7-DP/PN



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Einmalige Einbindung von PLC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	ibaBM-PN ibaFOB-D-Karte (im PC)

ibaBM-PN - Sniffer



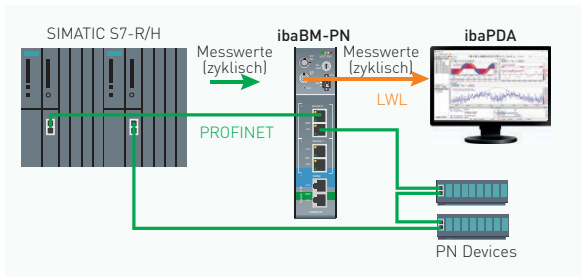
- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Keine Programmierung und daher keine Zusatzbelastung der CPU
- › Nur bestehender Datenaustausch zwischen Controller/Device über die TAP-Schnittstelle erfassbar
- › Analogwerte werden als Rohwerte übertragen, Signalauswahl evtl. schwierig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-PN ibaFOB-D-Karte (im PC)

Daten erfassen am redundanten PROFINET

Mit der zusätzlichen, lizenzpflichtigen Option „Redundanzmodus“ können Daten an redundanten PROFINET-Strängen an S7-R/H-Anlagen erfasst werden. ibaBM-PN unterstützt ausschließlich „S2“-Konfigurationen.

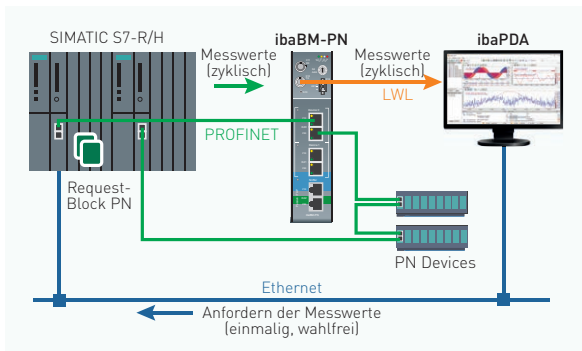
ibaBM-PN - Aktives Device redundant



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Geringe Zusatzbelastung der CPU
- › PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-PN + Zusatzlizenz „Redundanzmodus S2“ ibaFOB-D-Karte (im PC)

ibaPDA-Request-S7-DP/PN redundant



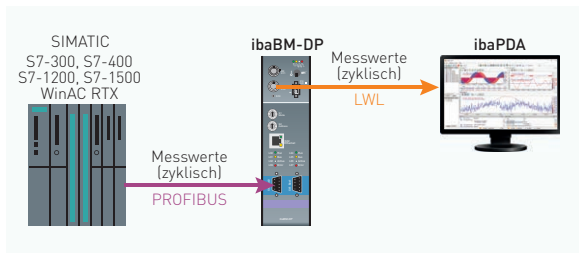
- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Einmalige Einbindung von PLC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	ibaBM-PN + Zusatzlizenz „Redundanzmodus S2“ ibaFOB-D-Karte (im PC)

Daten erfassen über PROFIBUS

Die Anbindung über PROFIBUS erfolgt mit dem Busmonitor ibaBM-DP. Über PROFIBUS ist eine schnelle und (Bus-) zyklusgenaue Erfassung der Messwerte möglich.

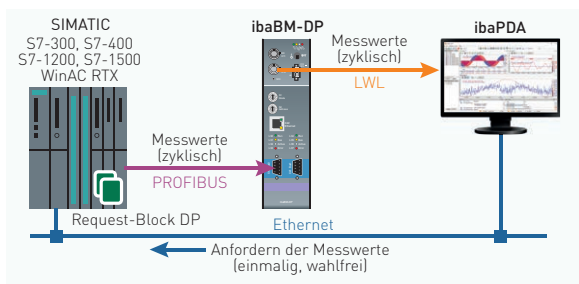
ibaBM-DP - Aktiver Slave



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Geringe Zusatzbelastung der CPU
- › PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-DP ibaFOB-D-Karte (im PC)

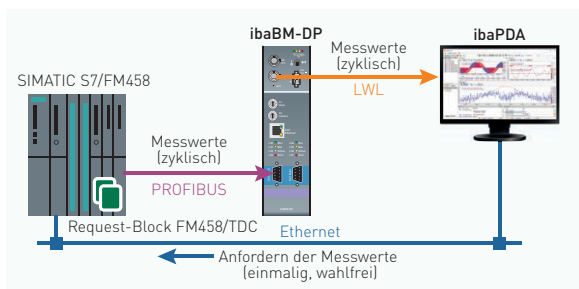
ibaPDA-Request-S7-DP/PN



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Einmalige Einbindung von PLC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	ibaBM-DP ibaFOB-D-Karte (im PC)

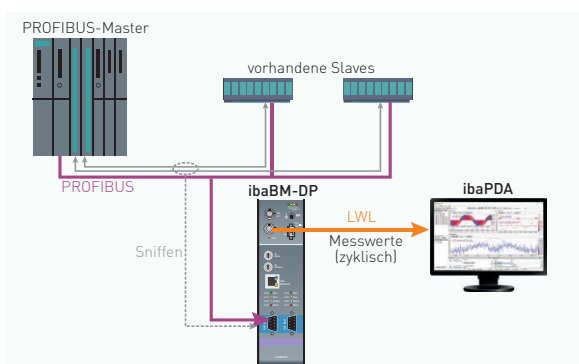
ibaPDA-Request-FM458/TDC



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte direkt aus der FM458/TDC-Baugruppe
- › Einmalige Einbindung von FM458/TDC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Request-FM458/TDC	ibaBM-DP ibaFOB-D-Karte (im PC)

ibaBM-DP - Sniffer



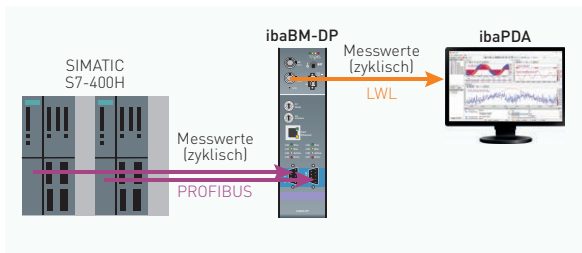
- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Keine Programmierung und daher keine Zyklusbelastung der CPU
- › Nur bestehender Datenaustausch zwischen Master/Slave erfassbar
- › Analogwerte werden als Rohwert übertragen, Signalauswahl evtl. schwierig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-DP ibaFOB-D-Karte (im PC)

Daten erfassen am redundanten PROFIBUS

Mit der zusätzlichen, lizenzpflichtigen Option „Redundanzmodus“ können Daten an redundanten PROFIBUS-Strängen an S7-400H-Anlagen erfasst werden. Die Busumschaltung erfolgt im Busmonitor anhand der DP-Telegramme.

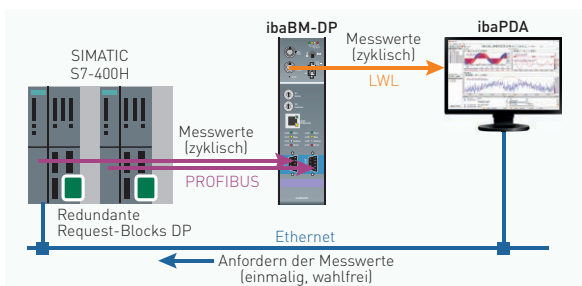
ibaBM-DP - Aktiver Slave redundant



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Geringe Zusatzbelastung der CPU
- › PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-DP + Zusatzlizenz „Redundanzmodus“ ibaFOB-D-Karte (im PC)

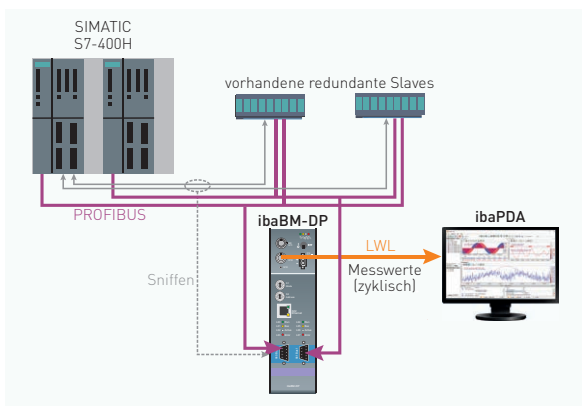
ibaPDA-Request-S7-DP redundant



- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Einmalige Einbindung von PLC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	ibaBM-DP + Zusatzlizenz „Redundanzmodus“ ibaFOB-D-Karte (im PC)

ibaBM-DP - Sniffer redundant



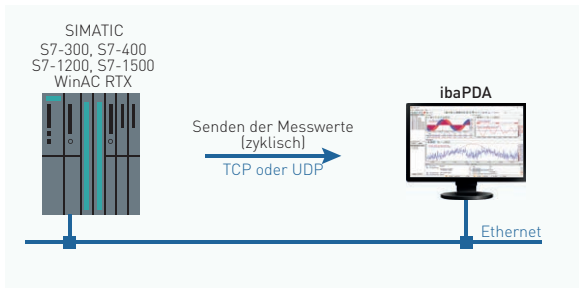
- › (Bus-) Zyklusgenaue Übertragung der Messwerte
- › Keine Programmierung und daher keine Zyklusbelastung der CPU
- › Nur bestehender Datenaustausch zwischen Master/Slave erfassbar
- › Analogwerte werden als Rohwert übertragen, Signalauswahl evtl. schwierig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA	ibaBM-DP + Zusatzlizenz „Redundanzmodus“ ibaFOB-D-Karte (im PC)

Daten erfassen über Ethernet

Für die Datenerfassung über Ethernet (TCP oder UDP) ist eine Software-Schnittstelle in ibaPDA erforderlich, zusätzliche Hardware ist nicht notwendig. Die Übertragungsperformance ist vom Netzwerk abhängig.

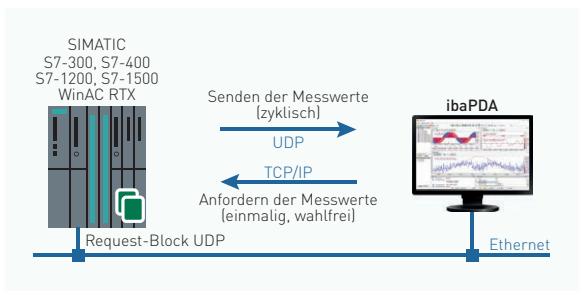
ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP



- › Zyklische Übertragung der Messwerte
- › Geringe Zusatzbelastung der CPU
- › Unterstützung von TCP und UDP
- › PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig
- › Übertragungsperformance und -qualität vom Netzwerk abhängig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP	-

ibaPDA-Request-S7-UDP



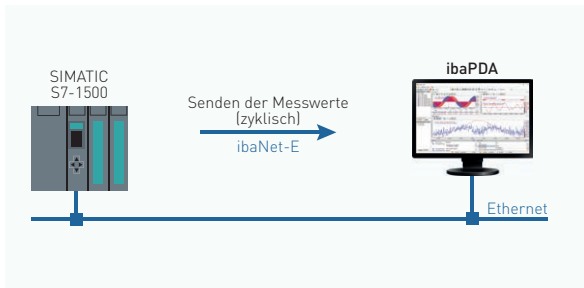
- › Zyklische Übertragung der Messwerte
- › Einmalige Einbindung von PLC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich
- › Unterstützung von UDP (nicht TCP)
- › Übertragungsperformance und -qualität vom Netzwerk abhängig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP ibaPDA-Request-S7-UDP	-

Daten flexibel über Ethernet erfassen

Mit ibaNet-E lassen sich Daten schnell und effizient ohne zusätzliche Hardware erfassen. Durch die optionale Möglichkeit mehrere Datensamples in einem Telegramm zu übertragen, können auch schnelle Abtastzeiten erreicht werden.

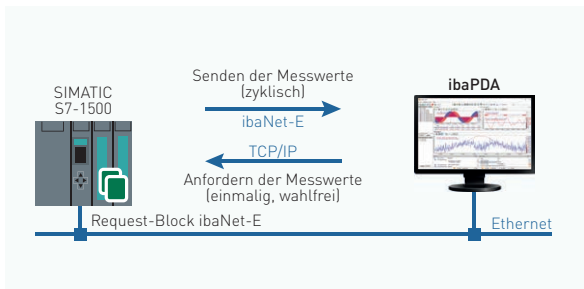
ibaPDA-Interface-ibaNet-E



- › Zyklische Übertragung der Messwerte
- › Geringe Zusatzbelastung der CPU
- › Unterstützung von ibaNet-E
- › PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig
- › Übertragungsperformance und -qualität vom Netzwerk abhängig
- › Implementierung des ibaNet-E-Protokolls im Anwenderprogramm erforderlich

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Interface-ibaNet-E	-

ibaPDA-Request-ibaNet-E



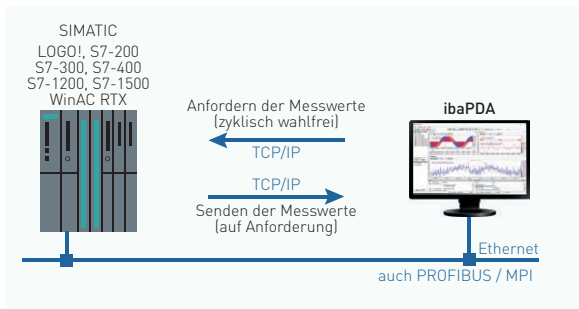
- › Zyklische Übertragung der Messwerte
- › Einmalige Einbindung von PLC-Codebaustein erforderlich
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich
- › Unterstützung von ibaNet-E
- › Übertragungsperformance und -qualität vom Netzwerk abhängig

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA ibaPDA-Interface-ibaNet-E ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	-

Daten erfassen über Xplorer-Schnittstelle

Mit der S7-Xplorer-Schnittstelle werden die Messwerte im Polling-Verfahren von ibaPDA angefordert und dann von der S7-Steuerung gesendet. Die Xplorer-Schnittstelle ermöglicht den wahlfreien Zugriff auf interne Daten einer Steuerung.

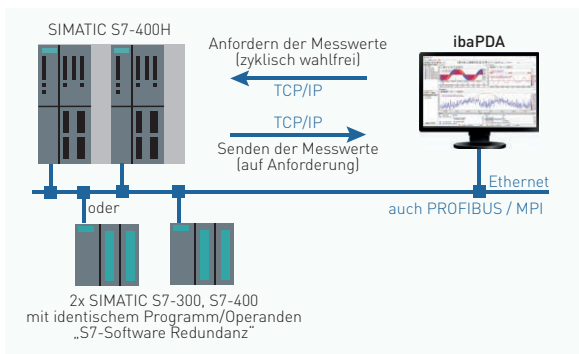
S7-Xplorer



- › Einfache Konfiguration
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich
- › Zugriff über TCP/IP, PROFIBUS und MPI möglich
- › Messwerte werden einzeln angefordert (Polling, nicht zyklusgenau)

iba-Software	Hardware
ibaPDA + ibaPDA-Interface-S7-Xplorer oder ibaPDA-PLC-Xplorer (max. 64 Signale)	ggf. Adapter TCP auf MPI

S7-Xplorer redundant

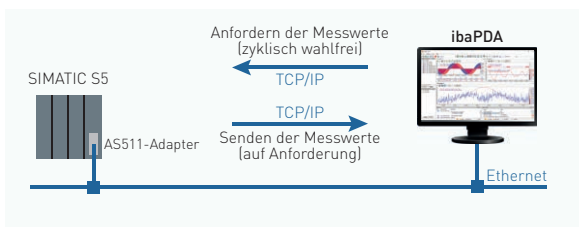


Eigenschaften wie Beispiel oben und zusätzlich:

- › Daten werden immer von genau einer CPU gelesen
- › CPU/Verbindungsumschaltung erfolgt durch ibaPDA anhand CPU-Status- und Timeout-Überwachung
- › Keine stoßfreie Umschaltung

iba-Software	iba-Hardware
ibaPDA + ibaPDA-Interface-S7-Xplorer oder ibaPDA-PLC-Xplorer (max. 64 Signale)	-

S7-Xplorer mit SIMATIC S5



- › Einfache Konfiguration
- › Keine PLC-Programmänderung für die Auswahl der Messwerte nötig (wahlfreier Zugriff)
- › Änderung der Signalauswahl im laufenden Betrieb möglich
- › Messwerte werden einzeln angefordert (Polling, nicht zyklusgenau)
- › AS511-Adapter beschränkt auf 9600 Baud
- › Zusätzliche Hardware (Adapter) erforderlich

iba-Software	Hardware
ibaPDA + ibaPDA-Interface-S7-Xplorer oder ibaPDA-PLC-Xplorer (max. 64 Signale)	S5-Adapter auf AS511

Bestellinformationen

Software

Bestellnr.	Bezeichnung	Beschreibung
30.681502	ibaPDA-PLC-Xplorer	ibaPDA-System für 64 Signale, 2 Clients, 2 Datenaufzeichnungen + S7-Xplorer (Schnittstelle zu SIMATIC S7) + AB-Xplorer (Schnittstelle zu Allen-Bradley) + ABB-Xplorer (Schnittstelle zu ABB-Systemen) + B&R-Xplorer (Schnittstelle zu B&R-Systemen) + Bachmann-Xplorer (Schnittstelle zu Bachmann M1-Systemen) + Codesys-Xplorer (Schnittstelle zu CODESYS-basierten Systemen) + Logix-Xplorer (Schnittstelle zu ControlLogix-Systemen) + MELSEC-Xplorer (Schnittstelle zu Mitsubishi MELSEC-Systemen) + OMRON-Xplorer (Schnittstelle zu OMRON-Systemen) + Sigmatek-Xplorer (Schnittstelle zu SIGMATEK-Systemen) + TwinCAT-Xplorer (Schnittstelle zu Beckhoff-Systemen) (max. 16 Verbindungen pro Schnittstelle)
30.770009	Upgrade-PLC-Xplorer to PDA-64 ¹	Upgrade auf ibaPDA mit 64 Signalen und PLC-Xplorer-Schnittstellen
30.770064	ibaPDA-64 ²	Basispaket für 64 Signale, 2 Clients, 2 Datenaufzeichnungen
31.001042	ibaPDA-Interface-PLC-Xplorer	Lizenzbundle aller aktuellen PLC-Xplorer-Schnittstellen für ein ibaPDA-System (max. 16 Verbindungen pro Schnittstelle)
31.000001	ibaPDA-Interface-S7-Xplorer	Erweiterungslizenz für ibaPDA-System um S7-Xplorer-Schnittstelle (max. 16 Verbindungen)
31.100001	one-step-up-Interface-S7-Xplorer	Erweiterungslizenz für vorhandene Schnittstelle ibaPDA-Interface-S7-Xplorer um 16 weitere S7-Xplorer-Verbindungen (max. 14 Erweiterungen)
31.001040	ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP	Erweiterungslizenz für ibaPDA-System um eine TCP/IP & UDP/IP Schnittstelle (max. 64 Verbindungen)
31.101040	one-step-up-Interface-S7-TCP/UDP	Erweiterungslizenz für vorhandene ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP Schnittstelle um 64 weitere S7-TCP/UDP-Verbindungen (max. 3 Erweiterungen)
31.001006	ibaPDA-Interface-ibaNet-E	Erweiterungslizenz für ibaPDA-System um eine ibaNet-E-Schnittstelle (16 Verbindungen)
31.101006	one-step-up-Interface-ibaNet-E	Erweiterungslizenz für vorhandene ibaPDA-Interface-ibaNet-E-Schnittstelle um 16 weitere ibaNet-E-Verbindungen (max. 15 Erweiterungen)
31.001310	ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E	Erweiterungslizenz für ibaPDA-System zur Nutzung von Request-S7 mit ibaBM-PN, ibaBM-DP, ibaBM-DPM-S, ibaCom-L2B oder ibaNet-E
31.001311	ibaPDA-Request-S7-UDP	Erweiterungslizenz für ibaPDA-System für Request-Funktionalität mit ibaPDA-Interface-S7-TCP/UDP (max. 2 Verbindungen)
31.101311	one-step-up-Request-S7-UDP	Erweiterungslizenz für vorhandene ibaPDA-Request-S7-UDP-Schnittstelle um 2 weitere Request-S7-UDP-Verbindungen (max. 127 Erweiter.)
31.001360	ibaPDA-Request-FM458/TDC	Erweiterungslizenz für ibaPDA-System zur Nutzung von Request-FM458/TDC über PROFIBUS

¹ Voraussetzung für andere Erweiterungen

² Für ibaPDA sind weitere Lizenzen für eine größere Anzahl an Signalen (128, 256, 512, 1024, 2048, 4096, 8192, Unlimited), zusätzliche Clients und Datenaufzeichnungen erhältlich.

Hardware

13.121001	ibaBM-DP	Busmonitor für PROFIBUS
13.321001	ibaBM-DP-Upgrade-with-8DPS	Funktionserweiterung ibaBM-DP, Upgrade um weitere 8 aktive Slaves
13.321021	ibaBM-DP-Upgrade Redundancy Mode	Funktionserweiterung Redundanzmodus
13.120000	ibaBM-PN	Busmonitor für PROFINET
13.120001	ibaBM-PN-Upgrade-Redundancy-S2	Funktionserweiterung S2-Redundanzmodus
11.118020	ibaFOB-io-Dexp	LWL-Karte, PCI Express, 1 Eingang, 1 Ausgang
11.118010	ibaFOB-2io-Dexp	LWL-Karte, PCI Express, 2 Eingänge, 2 Ausgänge
11.118000	ibaFOB-4i-Dexp	LWL-Karte, PCI Express, 4 Eingänge
11.116200	ibaFOB-4o-D rackline-slot	LWL-Karte, 4 Ausgänge, Bauform kurz für ibaRackline
11.117010	ibaFOB-io-USB	LWL-Adapter für Notebook, 1 Eingang, 1 Ausgang
19.000020	Connection Adapter ACCON-S5-LAN	Adapter für S5-Steuerungen über Ethernet mit TCP/IP
19.000021	Connection Adapter ACCON-NetLink-PRO compact	Adapter zwischen PC und S7-Steuerungen



iba AG

Hausanschrift

Königswarterstr. 44
90762 Fürth

Telefon: +49 (911) 97282-0
www.iba-ag.com
info@iba-ag.com

Postanschrift

Postfach 1828
90708 Fürth

Internationale Vertriebspartner

Bitte scannen Sie den QR-Code



<https://www.iba-ag.com/de/kontakt>

Durch Tochterunternehmen und Vertriebspartner ist die iba AG weltweit vertreten. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.